

# Kuchen backen für Afrika

## Katholische Frauengemeinschaft spendet 1700 Euro für Waisenkinder

hema Wilnsdorf. Die Katholische Frauengemeinschaft Wilnsdorf und Pfarrer Uwe Wiesner überreichten jetzt einen Scheck über 1700 Euro an die Hilfsorganisation Ekukhanyeni. Der 2011 gegründete Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, Waisenkinder in Südafrika „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu bieten, so Tanja Josche, Sprecherin des Vereins und Tochter von Helga Josche, der Gründerin von Ekukhanyeni. Die Wilnsdorferin befindet sich momentan vor Ort in Südafrika, stellvertretend für sie nahm Ulrike Langenbach, Kassenwärtin des Vereins, den Scheck entgegen.

In der Provinz Kwazulu-Natal hat Ekukhanyeni, was übersetzt soviel wie „Berg des Lichts und der Hoffnung“ heißt, drei Tagesstätten gegründet, in denen verwaiste Klein- und Schulkinder betreut und mit Essen und Kleidung versorgt werden. Den

Kindern, viele von ihnen verloren ihre Eltern durch Aids, soll eine Perspektive für die Zukunft geboten werden. Deshalb wird das Spendengeld auch dazu genutzt, den Kindern einen Schulbesuch zu ermöglichen, durch den sie die Chance auf ein Leben ohne Armut bekommen.

Größtenteils wurde das Spendengeld durch einen Kuchenverkauf erwirtschaftet, die kfd und die Kirchengemeinde komplettierten durch zusätzliche Spenden den Betrag auf 1700 Euro. „Die Gemeinde kann sich mit dem Projekt identifizieren“, erklärte die Sprecherin des kfd Wilnsdorf, Hannelore Neuser, den regen Kuchenkauf. Durch einen Zeitungsartikel war sie auf das Hilfsprojekt aufmerksam geworden. Auch in Zukunft könne sich Ekukhanyeni auf weitere Spenden des kfd Wilnsdorf verlassen, so Neuser.



Die Sprecherin des kfd Wilnsdorf, Hannelore Neuser (5.v.l.), überreichte Ulrike Langenbach, der Kassenwärtin des Vereins Ekukhanyeni, den Spendenscheck.

Foto: hema